

|                    |
|--------------------|
| Mitteilung Nr. 413 |
|--------------------|

Zu der Anfrage Nr. 413 der CDU Fraktion „**Einsatz zugewiesener Lehrerstunden**“

**Die Anfrage lautet:**

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie viele Lehrerstunden erhielt die Seestadt Bremerhaven vom Land für das Schuljahr 2005/06 insgesamt zugewiesen?
2. Wie hoch ist der Anteil der zugewiesenen Lehrerstunden (Angabe als tatsächliche Zahl und Prozentsatz), die effektiv für Unterricht eingesetzt werden?
3. Wie verteilen sich die für den Unterricht eingesetzten Lehrerstunden auf die einzelnen Schulen der Stadt.  
(Detaillierte Auflistung und Angabe der jeweiligen Gesamtschülerzahl einer Schule)
4. Wofür werden die zugewiesenen Lehrerstunden verwendet, die nicht direkt für Unterricht eingesetzt werden?  
(Detaillierte Auflistung)

Der Magistrat hat in seiner Sitzung am .2006 beschlossen, die Anfrage wie folgt zu beantworten:

Zu 1)

Die Stadtgemeinde Bremerhaven bekommt vom Land eine Zuweisung für die Personalkosten der Lehrkräfte. Zusammen mit dem kommunalen Anteil in Höhe von 5% und den Einnahmen aus Gastschulgeldern ergibt sich hieraus das Personalkostenbudget für die Lehrkräfte der Stadt Bremerhaven. Aus diesem Budget sind neben den Gehältern der aktiven Lehrkräfte auch alle Personalnebenkosten, die Versorgungsbezüge der pensionierten Lehrkräfte und Tarifsteigerungen zu begleichen. Insbesondere können nur in diesem finanziellen Rahmen Neueinstellungen vorgenommen werden.

Personalkostenbudget HH 2005: 87.478.000€, davon Zuschuss Land: 80.800.000€  
Personalkostenbudget HH 2006: 85.805.000€, davon Zuschuss Land: 79.290.000€

Im Personalkostenbudget HH 2006 ist die Kürzung bzw. Streichung des Weihnachtsgeldes (Beamte) bei der Berechnung des Personalkostenbudgets eingerechnet worden.

Zu 2) bis 4)

Zum Stichtag 01.11.2005 (Bundesstatistik) beträgt die Anzahl der Lehrerwochenstunden (vgl. Anhang A) insgesamt 30.226, von denen 28.421 Lehrerwochenstunden den Schulen zugewiesen worden sind. Die Verteilung der Stunden pro Schule entnehmen man dem Anhang „Verwendung der Lehrerstunden im S2005/2006.“

Die Pflichtstundenermäßigungen durch das Schulamt betragen 1.801 Stunden ( ca. 6%). Die Gründe entnehmen man dem Anhang „Ermäßigungen durch das Amt“.

26.087 Lehrerwochenstunden (gut 86%) gehen direkt in den Unterricht ein, und 2.334 Lehrewochenstunden (knapp 8%) werden für die Organisation des Schulbetriebes, besondere Projekte, Kooperationen, spezielle Förderprogramme u.ä. verwendet. Eine detaillierte Aufstellung pro Schule befindet sich im Anhang „Ermäßigungen durch die Schulen“.

Schulz  
Oberbürgermeister